

# PROCAS

Prostata-Carcinom-Selbsthilfegruppe Regensburg / Oberpfalz  
Mitglied im Bundesverbandes Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

[www.prostatakrebs-bps.de](http://www.prostatakrebs-bps.de)

Mitglied der Bayerischen Krebsgesellschaft

PROCAS, Alfons Swaczyna, Grimmstraße 16, 93049 Regensburg

«Anrede»

«Vorname» «Name»

«Adresse»

«PLZ» «Wohnort»

Regensburg, den 6.09.2015

## Einladung zum Treffen der Selbsthilfegruppe am Do., den 17.09.2015

Liebe Mitbetroffene, liebe Freunde,

nach der ungewöhnlichen Sommerhitze Hitze der letzte zwei Monate erleichtern uns jetzt normale herbstliche Temperaturen das Durchatmen und die Aktivitäten ob zu Hause, in der Freizeit und im bevorstehenden Herbsturlaub. So können wir abgelenkt von unseren gesundheitlichen Problemen das Leben genießen und auf diese Weise den Selbstheilungskräften mit ihren entspannenden Wirkungen den notwendigen Raum geben. So gestärkt wollen wir uns kurz vor dem Herbstbeginn wieder zu unserem nächsten Gruppentreffen versammeln. Dazu darf ich Euch einladen:

<b>Datum:</b> <b>Donnerstag, den 17.09.2015, 18.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b> <b>Klinikum St. Josef, Seminarraum, Neubau 2. Stock,</b> <b>Landshuter Straße 65, 93053 Regensburg</b>

Ich nehme an, dass das letzte Thema über die sexuellen Folgen einer Prostatakrebsbehandlung für uns Männer bei Euch auf ein positives Echo gestoßen ist. Ich würde mich natürlich auch freuen, von Euch gelegentlich eine Rückmeldung zu bekommen auch darüber, welche Themen aus dem bekannten Themenkatalog (siehe auch unter <http://www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de/termine.htm>) Euch interessieren.

Ich habe diesmal ein Thema ausgewählt, das neu auf dem Markt für die Therapie des Prostatakrebses ist. „**Was ist IRE (NanoKnife) und was ist davon zu halten?**“ lautet der Vortrag von Herrn Dr. Bründl von der Klinik für Urologe. Eine neuartige Behandlungsmethode für Prostatakrebs, kurz NanoKnife-Behandlung, eröffnet neue Möglichkeiten der Prostatatherapie - mit minimalen Nebenwirkungen. Es stellt sich die Frage nach der Technik dieses Verfahrens und den vermeintlichen Vorteilen sowie unter welchen Bedingungen sie einsetzbar ist.

Das 2. Halbjahr 2015 bietet Euch und Interessierte wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen an, zu denen ich alle (auch noch nicht Betroffene!) einladen darf.

1. Vorsitzender:      *Alfons Swaczyna, Grimmstraße 16, 93049 Regensburg*  
Tel.: (09 41) 2 08 53 44      *mailto: alfons.swaczyna@t-online.de*

2. Vorsitzender:      *Witloff Grünwald, Forststraße 2, 93188 Pielenhofen*  
*m. Kassenf. Tel.: (0 94 09) 3 66, Fax: (0 94 09) 8 59 90 95,*      *mailto: witloff.gruenwald@t-online.de*

3. Vorsitzender:      *Dr. Hans Hellmuth Cuno, Kurt-Schumacher-Str. 19c,*  
*m. Schriftf. 93049 Regensburg, Tel.: (0941) 30767480*      *mailto: hhcuno@t-online.de*

Bankverbindung:      *Uni-Credit-Bank - HypoVereinsbank, IBAN: DE43750200730008473609, BIC: HYVEDEMM447*

Internet:      *http://www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de/*

### **Samstag, den 19.09.2015: Tag der Männergesundheit**

Veranstalter Krankenhaus Barmherzige Brüder; PROCAS ist mit einem Informationsstand vertreten

### **Sonntag, den 20.09.2015: Gesundheitstag Landratsamt/Gesundheitsamt**

#### **Amberg-Sulzbach, 12-17 Uhr**

Veranstalter: Landratsamt Amberg-Sulzbach; PROCAS ist mit einem Informationsstand vertreten

#### **Achtung Terminänderung:**

### **Samstag, den 07.11. 2015, 9 -14Uhr: 3. Informationstages Prostatakrebs „Neue Lösungen für alte Probleme“** (Programm liegt noch nicht vor).

Veranstalter: Klinik für Urologie für Betroffene und Interessierte in Zusammenarbeit mit PROCAS

#### **Aufruf zur Teilnahme an Selbsthilfe-Studie „SHILD“**

Die vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Studie „SHILD“ untersucht die Wirkung von Selbsthilfe am Beispiel von vier ausgewählten Erkrankungen – Prostatakrebs ist eine davon. Alle weiteren Informationen zur Teilnahme findet Ihr im Internet unter: [www.uke.de/shild/](http://www.uke.de/shild/) und auch auf unserer Homepage. Mein Appell: Bitte unterstützt mit Eurer Erfahrung diese Studie im Interesse der zukünftig Betroffenen (Hinweis: Dies können auch Euerer Söhne und Enkel sein).

#### **Online-Vorträge**

Wie im letzten Anschreiben geschehen möchte ich Euch nochmals auf die sehr interessanten Online-Schulungen des Bundesverbandes aufmerksam machen.

Der letzte Vortrag von Prof. Heidenreich, Aachen zum Thema **„Aktuelle Therapieoptionen des metastasierten Prostatakarzinoms unter Berücksichtigung der kombinierten Chemo-Hormontherapie“** war sehr interessant. Ca. 60 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Ein Betroffener aus unserer Gruppe war sehr dankbar für meinen Hinweis, weil er jetzt seine Therapie besser verstehen kann. Die Informationen zu den Online-Schulungen und das Prozedere der Registrierung und Anmeldung findet Ihr unter dem link <http://www.shg-online.info/bps.0.html>.

**Achtung:** Vor der Teilnahme muss man sich registrieren lassen. Zur Teilnahme ist vorher von dem Leiter der Selbsthilfegruppe -also von mir- eine Bestätigung erforderlich, die die Angehörigkeit zu einer Selbsthilfegruppe bestätigt.

Am 14. Oktober 2015 – 16.00 Uhr hält Herr Prof. Weiß aus Freiburg einen Vortrag zum Thema „Prostatakrebs und Partnerschaft“. Das müsste eigentlich jeden interessieren.

Gefreut habe ich mich über den Dank des Bundesvorsitzenden des BPS anlässlich der Mitgliederversammlung in Kassel zu meinem Engagement für die PREFERE-Studie. Im Protokoll heißt es: *„Er dankte namentlich Alfons Swaczyna, der sich besonders für die PREFERE-Studie eingesetzt hat.“*

In diesem Sinne wollen wir uns als Betroffene zusammen einsetzen, dem Prostatakrebs die Stirn zu zeigen. Dazu sehen wir uns bei dem Gruppentreffen am 17.09.2015. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme. Unser Freund Klaus Panzer hat seinen Gesundheitszustand im Neuen Tag <http://www.oberpfalznetz.de/zeitung/4642589-454-tumor-ist-wenn-man-trotzdem-lacht,1,0.html> trotzig und fatalistisch mit „Tumor ist, wenn man trotzdem lacht“ beschrieben“.



Alfons Swaczyna

1. Vorsitzender PROCAS Regensburg/Oberpfalz